

Pressemitteilung

Grünbeck spendet FOS Donauwörth Wasserspender

Schüler profitieren vom kostengünstigen und gesunden Erfrischungsgetränk

Gerade für die Konzentrationsfähigkeit ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr wichtig. Erfahrungsgemäß wird im Laufe eines Schulalltags aber oft zu wenig getrunken oder nur süße, kalorienhaltige Getränke. Frisches Tafelwasser, wahlweise ohne oder mit mehr oder weniger Kohlensäure, das jederzeit zur Verfügung steht, bietet große Vorteile.

Der Anstoß, einen Wasserspender zu installieren, der per Knopfdruck jederzeit gekühltes Trinkwasser spendet, kam von der SMV der Hans-Leipelt-Schule und den Verbindungslehrern. Um diese Idee in die Tat umsetzen zu können, wurde Kontakt zur Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH in Höchstädt aufgenommen. Dank der großzügigen Spende der Loni und Josef Grünbeck-Stiftung konnte nun der Wasserspender SODA JET in der Aula der Hans-Leipelt-Schule installiert werden. Dies ist auch ein Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen der Hans-Leipelt-Schule und der Firma Grünbeck.



Über die Installation des neuen Trinkwasserspenders von Grünbeck freuen sich (von rechts) der stellvertretende Schulleiter Richard Strehle, Grünbeck-Personalleiterin Sandra Stricker, Schulleiterin Doris Barth-Rieder, die Schüler Emmanuel und Bleona sowie Grünbeck-Mitarbeiterin Sandra Jaud.

Bild: Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Anspruch von Grünbeck ist es, dass Menschen weltweit hygienisch einwandfreies Wasser zur Verfügung steht. Mit Know-how, Produkten und Kommunikation setzen wir als Wasseraufbereitungsspezialist alles daran, dieses Recht umzusetzen und langfristig zu erhalten. Unser Leitspruch lautet folgerichtig: „Wir verstehen Wasser.“ In diesem Sinn entwickeln die Grünbeck-Teams couragiert ein innovatives Angebot zur Wasseraufbereitung, das Haushalte, Gewerbe und Industrie mit qualitativ exzellentem Wasser versorgt. Bei der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH arbeiten rund 630 Experten, die ihr Wasserwissen teilen wollen. Sie sprechen mit den Kunden, um deren Bedürfnisse klar zu verstehen. Als Ergebnis steht ein kontinuierlich steigender Umsatz von derzeit jährlich rund 110 Millionen Euro.